Modulname: Chinesisch 1 Moduldauer SPO-Nr.: 1 Semester Verwendbarkeit des **Art des Moduls** Semester Studiengang u. -richtung Moduls: WPM **SPR** z.B. Winter + Sommer Modulverantwortliche(r): Dr. Christian Gebhard Sprache: Deutsch Leistungspunkte / SWS: 5 ECTS / 4 SWS

48 h

77 h

125 h

Ziele:

Lehrform:

Arbeitsaufwand:

Fach- und Methodenkompetenz:

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in Lexik, Morphologie, Syntax und Pragmatik.

Kontaktstunden:

Gesamtaufwand:

Selbststudium:

Übung

Handlungskompetenz:

Die Studierenden sind in der Lage, einfache Situationen des Alltagslebens kommunikativ zu bewältigen, teilweise unter Zuhilfenahme von Hilfsmitteln.

Sozialkompetenz:

Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, angemessenes Bitten um Hilfe im kommunikativen Prozess.

Inhalte:

Sprachliche Strukturen: Erkennen der phonemischen Töne, angemessene Produktion der Konsonanten und Vokale. Einführung in das Schriftsystem, die Schriftzeichenanalyse und Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede.

Beherrschung einiger grundlegender kommunikativer Mittel für Vorstellung, Kennenlernen, Einkaufen und einfache Auskünfte erbeten/geben.

Erkennen wichtiger Schriftzeichen des täglichen Lebens.

Grundlegende Verhaltensregeln im sozialen Kontext im Bereich Vorstellen und Kennenlernen; Einführung wichtiger Konzepte wie "Gesicht" und Bescheidenheit.

Einführung in die Hilfsmittel für das Studium der chinesischen Sprache und der mündlichen und schriftlichen Kommunikation auf Chinesisch (Wörterbuchbenutzung, Schriftzeichen auf elektronischen Endgeräten verwenden, etc.).

Fähigkeit, sich auf der Grundlage von mind. 250 Begriffen in unkomplizierten Situationen verständlich zu machen.

Erfassen einfacher Dialoge und Sensibilisierung des rein phonetischen Hörverständnisses.

Prüfungsart:

Studienarbeit (Lernportfolio)

Literatur:

- Lóng neu A1-A2. Chinesisch für Anfänger. Kursbuch + 2 Audio-CDs

ISBN 978-3-12-528960-4

- Lóng neu A1-A2. Übungsbuch

ISBN 978-3-12-528961-1

- Lóng neu A1-A2 Extra. Übungen zur chinesischen Schrift

ISBN 978-3-12-528854-6

Kap. 1-5

Medienformen:

Gruppenarbeit, flipped classroom, Einzelarbeit, Frontalunterricht, offener Unterricht, etc.

Empfohlene Voraussetzungen:

Interesse am chinesischen Kulturkreis

Teilnahmevoraussetzungen gem. SPO:

Keine

LN-Anforderungen/Anmerkungen:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Lernziele:

	Kennen	Können	Verstehen
Fachlicher Bereich	S nennen bereits in der kürzeren Vergangenheit gelernte passende Begriffe. Sie aktivieren damit Vokabular, an das im Folgenden mit neuen Begriffen angeknüpft wird. S übersetzen neue Begriffe mit Hilfestellung, z. B. nach Vorgabe des Begriffs auf Deutsch, schriftlich und mündlich. S geben ohne Hilfestellung passende Redemittel für die behandelten Themen verständlich an, schriftlich und mündlich. S geben kulturelle Charakteristika des	S wenden Begriffe und Ausdrücke dem Kontext entsprechend in Kommunikationssituationen korrekt an, schriftlich und mündlich. S erfassen den Inhalt kürzerer Texte und rekonstruieren deren Inhalte mit eigenen Worten, schriftlich und mündlich. Surfassen den Inhalt kürzerer Texte und rekonstruieren deren Inhalte mit eigenen Worten, schriftlich und mündlich. S erfassen den Inhalt kürzerer Texte und rekonstruieren deren Inhalte mit eigenen Worten, schriftlich und mündlich. S erfassen den Inhalt kürzerer Texte und rekonstruieren deren Inhalte mit eigenen Worten, schriftlich und mündlich.	S analysieren die unterschiedlichen Sprachbausteine im Deutschen und Chinesischen, bezüglich Syntax, Morphologie und Lexik. S ermessen, inwiefern sich China von Deutschland bezüglich kulturhistorischer Besonderheiten und dem Alltagsgeschehen unterscheidet.
Methodischer	chinesischen Kulturraums an, bezüglich Sprache, Landeskunde und Kultur. S rufen Vokabular in der		S interpretieren sprachstrukturelle
Bereich	Muttersprache ab. S stellen einige Unterschiede zwischen deutschen und chinesischen Sprachelementen im Mündlichen und Schriftlichen dar. S zeigen, welche Hilfsmittel bei der Kommunikation mit Muttersprachlern des Chinesischen verwendet werden können.	und Texteingabe am PC / Handy zum Leseverstehen, Schreiben, Sprechen und Hörverstehen. S setzen Sprachelemente zu Wörtern und Zeichen zusammen, im Schriftlichen und im Mündlichen.	Unterschiede zwischen Chinesisch und Deutsch, bezüglich Pragmatik, Lexik und Syntax.

Persönlicher Bereich:			
Fachlich-persönlich	S schildern Situationen des chinesischen Alltagslebens in den behandelten Themengebieten auf Chinesisch.	S stellen kommunikative Situationen des chinesischen Lebensalltags dar, schriftlich und mündlich.	S beurteilen, inwiefern sie selbst in China sprachlich und kulturell kompetent auftreten.
	S geben an, welche kommunikativen Inhalte sie mit Freude anwenden. S formulieren ihre thematischen Interessen und die Veränderung derselben.	S verhalten sich im Gespräch auf Chinesisch den Gepflogenheiten in China entsprechend.	S schlagen vor, wie sie ihre Chinesischkenntnisse anwenden werden.
Fachunabhängig- persönlich	S stellen ihre Lernmotivation und die Veränderung derselben dar.	S finden Lösungen für eigene kommunikative Probleme in Ausdruck und Verständnis im Gespräch mit Muttersprachlern. S gehen mit frustrierenden Kommunikations- schwierigkeiten als Teil ihres Lernprozesses konstruktiv um.	S entwickeln Lernverantwortung. S entwickeln kontrastiv eine Definition ihres eigenen kulturellen Hintergrunds.